

Geprüfter Jahresbericht zum 31. Dezember 2025

MSF Global Opportunities

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K672



HAUCK &
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds MSF Global Opportunities mit seinem Teilfonds MSF Global Opportunities - WorldSelect.

Vorgenannter Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hauck-aufhaeuser.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
MSF Global Opportunities - WorldSelect	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2025: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President
Fosun International Limited

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG (bis zum 31. Dezember 2025)

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (seit dem 1. Januar 2026)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Fondsmanager

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Anlageberater

BN & Partners Capital AG
Steinstraße 33, 50374 Erfstadt

Gebundener Vermittler unter dem Haftungsdach der BN & Partners Capital AG:

MS Finance Support GmbH
Schloßstraße 28, D-86391 Stadtbergen

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.
Cabinet de révision agréé
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Auslagerung an:

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (bis zum 30. Juni 2025)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (seit dem 1. Juli 2025)
7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Die Verwaltungsgesellschaft hat ab dem 1. Juli 2025 die Funktion der Register- und Transferstelle unter ihrer Verantwortung, Kontrolle und auf ihre Kosten an die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg, mit Sitz in 7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, ausgelagert.



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Die dominierenden Themen im vergangenen Jahr waren die weltweiten Konflikte (vorrangig Israel und Ukraine) und die umstrittene Politik des neuen US-Präsidenten Donald Trump. Ein erster Paukenschlag im April mit der Bekanntgabe der US-Zölle für die verschiedenen Nationen ließen die Aktienmärkte weltweit in den Keller fallen. Die Angst der Börsianer war groß, dass der weltweite Handel dadurch ins Stocken gerät. Schnell zeigte sich, dass der Unternehmer Trump seine alte Verhandlungsschule auch hier anwendete und danach in Verhandlungen mit wichtigen Staaten trat und Vereinbarungen abschloss. Der Krieg in der Ukraine konnte allerdings nicht beendet werden, wie von den USA gewünscht war. Die Verhandlungen führten im Jahr 2025 zu keinem Frieden. Wirtschaftlich zeigte sich die Weltkonjunktur dennoch robust. China war weiter wirtschaftlich im Vormarsch. Europa entwickelte sich schwach, da wirkliche Reformen weiter auf sich warten ließen. Länderinteressen stehen oft vor Gemeinschaftsinteressen der EU. Bürokratieabbau ist erwünscht, wird aber nur schleppend umgesetzt. Deshalb zeigte sich hierzulande die Wirtschaft mit einer maroden und schwachen Entwicklung.

Entwicklung

Das Jahr 2025 war ein freundliches Börsenjahr. Der Fonds MSF Global Opportunities World Select konnte um 6,61 % zulegen. Dies entspricht in etwa auch der durchschnittlichen Aktienmarktentwicklung weltweit in Euro gerechnet. Allerdings zeigten sich die Aktienmärkte deutlich volatil als die Kursentwicklung des Fonds. Entscheidend für den Erfolg im Jahr 2025 war, in welcher Währung der Anleger rechnet. Der US-Dollar verlor über 13 % an Wert gegenüber dem Euro, was den Erfolg des Euroanlegers deutlich abschwächte. Die Entwicklung in den Branchen verlief sehr differenziert. Gesucht waren eher wieder die großkapitalisierten Werte, Nebenwerte entwickelten sich zum wiederholten Male unterdurchschnittlich. Die Notenbanken senkten mehrmals die Zinsen, was dazu führte, dass sich das kurz- bis mittelfristige Zinsniveau abschwächte. Im Gegensatz dazu stiegen die langfristigen Zinsen in Europa an, in den USA sahen wir auch hier rückläufige Zinsen. Dies wird auch als Hauptgrund für die Schwäche des US-Dollars gesehen. Edelmetalle setzten ihren Aufwärtstrend fort, getrieben durch die Schuldenpolitik der Staaten und als eine der wenigen Anlageklassen, die einer natürlichen Begrenzung des Umfangs unterliegen.

Ausblick

Für das Jahr 2026 bleiben die Aussichten unverändert: China wächst voraussichtlich weiterhin überproportional und die USA „basteln“ an ihrer alten Weltmachtstellung. Europa versinkt mehr und mehr in die Bedeutungslosigkeit, politisch wie auch wirtschaftlich. Positiv ist zu erwähnen, dass nach mehreren Verhandlungsdekaden endlich das „Mercosurabkommen“ abgeschlossen wurde. Der vereinbarte Zollabbau mit diesen Staaten könnte für einige europäische Branchen neue Absatzchancen eröffnen. In den USA bleibt die Unsicherheit über die Gesetzmäßigkeit der Zollpolitik, was gerichtlich geprüft wird. Sollte hier das Gericht negativ entscheiden könnte es kurzfristig wieder zu Turbulenzen an den Börsen kommen. Trump hat aber bereits neue Wege angekündigt um trotzdem die Zollpolitik durchzusetzen. Wie auch immer, das Jahr 2026 wird politisch, wirtschaftlich und auch börsentechnisch wieder für viele Überraschungen gut sein.



Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 2025

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP erstellt und nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 31. Dezember 2025 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 30. Dezember und 31. Dezember 2025 ergibt sich für den Teilfonds MSF Global Opportunities - WorldSelect unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied in Höhe von 0,52%.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.



Sofern für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
- Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteile am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

MSF Global Opportunities - WorldSelect B / LU0288319352 (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) 6,61 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

MSF Global Opportunities - WorldSelect (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) 2,13 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

MSF Global Opportunities - WorldSelect (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) 2,13 %

Performance Fee

MSF Global Opportunities - WorldSelect (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) 0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

MSF Global Opportunities - WorldSelect (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) 320 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MSF Global Opportunities - WorldSelect B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

MSF Global Opportunities - WorldSelect (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) 13.934,82 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

MSF Global Opportunities - WorldSelect

Da der Fonds MSF Global Opportunities zum 31. Dezember 2025 aus nur einem Teilfonds, dem MSF Global Opportunities - WorldSelect, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des MSF Global Opportunities - WorldSelect gleichzeitig die konsolidierten obengenannten Aufstellungen des MSF Global Opportunities.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2025	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Investmentanteile*									15.342.717,29	96,90
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)		DE000A0Q4RZ9	Anteile	20.300,00	20.300,00	0,00	EUR	76,32	1.549.296,00	9,79
TT Contrarian Global Inhaber-Anteile I		DE000A3CRQ75	Anteile	450,00	450,00	0,00	EUR	3.572,09	1.607.440,50	10,15
Liechtenstein										
Quantex Fds-Qu.Global Value Inhaber-Anteile I EUR		LI0399611685	Anteile	6.100,00	0,00	0,00	EUR	314,63	1.919.243,00	12,12
Luxemburg										
AIS Amundi ARCA GOLDB UCITS ETF Dist Inh Anteile		LU2611731824	Anteile	25.000,00	83.000,00	-58.000,00	EUR	58,53	1.463.250,00	9,24
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I		LU0952573300	Anteile	8.000,00	2.500,00	0,00	EUR	188,05	1.504.400,00	9,50
Huber Portf.-Huber Portfolio Act. au Port. I EUR Dis.		LU2133245436	Anteile	580,00	0,00	-290,00	EUR	3.867,79	2.243.318,20	14,17
MUL-Amundi Est600 B Resources Act. Nom. UCITS ETF Acc		LU1834983550	Anteile	7.700,00	7.700,00	0,00	EUR	108,93	838.722,50	5,30
Robeco Asia-Pacific Equities Act. Nom. Class I (USD)		LU0875837915	Anteile	6.300,00	15.000,00	-12.700,00	USD	273,29	1.463.058,29	9,24
Xtrackers MSCI India Swap Inhaber-Anteile 1C USD		LU0514695187	Anteile	42.000,00	42.000,00	0,00	EUR	17,73	744.660,00	4,70
Xtr.II-Germany Gov.Bd 0-1 ETF Act.Port. 1C EUR Acc.		LU2641054551	Anteile	58.000,00	58.000,00	0,00	EUR	34,64	2.009.328,80	12,69
Derivate									1.869,48	0,01
Sonstige Derivate										
Terminkontrakte auf Sonstiges										
EUR Currency Future (CME) Mar.2026	XCME			32,00			USD		1.869,48	0,01
Bankguthaben									444.647,60	2,81
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				409.886,16			EUR		409.886,16	2,59



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2025	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				40.907,26				USD	34.761,44	0,22
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
NOK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				0,01				NOK	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände										
Einschüsse (Initial Margin)				80.761,39				EUR	80.761,39	0,51
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.529,06				EUR	1.529,06	0,01
Gesamtaktiva									15.871.524,82	100,24
Verbindlichkeiten										
aus										
Future Variation Margin				-1.869,48				EUR	-1.869,48	-0,01
Prüfungskosten				-11.688,89				EUR	-11.688,89	-0,07
Risikomanagementvergütung				-625,00				EUR	-625,00	-0,00
Taxe d'abonnement				-1.327,97				EUR	-1.327,97	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-333,34				EUR	-333,34	-0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.168,14				EUR	-1.168,14	-0,01
Verwaltungsvergütung				-21.306,18				EUR	-21.306,18	-0,13
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-14,28				EUR	-14,28	-0,00
Gesamtpassiva									-38.333,28	-0,24
Fondsvermögen**										
									15.833.191,54	100,00
Anteilwert B								EUR	167,87	
Umlaufende Anteile B								STK	94.318,865	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 29.12.2025
US-Dollar	USD	1,1768	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	11,8112	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XCME Chicago Mercantile Exchange



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte des MSF Global Opportunities - WorldSelect, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
DB ETC PLC ETC Z15.06.60 XTR Phys Gold E	DE000A1EK0G3	EUR	7.000,00	-17.000,00
Investmentanteile				
AIS Amundi Core DAX UCITS ETF Dist Inh Anteile	LU2611732046	EUR	10.000,00	-10.000,00
DWS Concept Kaldemorgen Inhaber-Anteile TFC	LU1663838545	EUR	0,00	-13.000,00
GANÉ Value Event Fund Inhaber-Anteile A	DE000A3D05P5	EUR	0,00	-1.520,00
iShares ATX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0D8Q23	EUR	14.200,00	-14.200,00
iShsIII-MSCI Wld Sm.Ca.UCI.ETF Registered Shares USD(Acc)	IE00BF4RFH31	EUR	110.000,00	-267.000,00
LOYS Philosophie Bruns Inhaber-Anteile A (t)	DE000A0H08T8	EUR	4.000,00	-4.000,00
MUMAK Innovation Inhaber-Anteile I (a)	DE000A3DDXH7	EUR	21.500,00	-21.500,00
Xtrackers CSI300 Swap Inhaber-Anteile 1C	LU0779800910	EUR	50.000,00	-110.000,00
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C	LU0290358497	EUR	18.500,00	-18.500,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MSF Global Opportunities - WorldSelect

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Festgeldern	357,78
Zinsen aus Bankguthaben	42.001,94
Erträge aus Investmentanteilen	108.143,59
Sonstige Erträge	432,85
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.949,59
Summe der Erträge	148.986,57
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-231.198,79
Verwahrstellenvergütung	-12.675,81
Depotgebühren	-2.675,46
Taxe d'abonnement	-4.219,61
Prüfungskosten	-11.798,67
Druck- und Veröffentlichungskosten	-30.386,85
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Transfer- und Registerstellenvergütung	-8.333,24
Zinsaufwendungen	-292,54
Sonstige Aufwendungen	-18.806,65
Ordentlicher Aufwandsausgleich	5.831,49
Summe der Aufwendungen	-322.056,13
III. Ordentliches Nettoergebnis	-173.069,56
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	2.158.479,83
Realisierte Verluste	-1.337.332,42
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-13.255,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	807.891,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	634.822,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	363.880,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	998.702,35



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Entwicklung des Fondsvermögens MSF Global Opportunities - WorldSelect

Für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	16.122.164,74
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.297.049,23
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	219.522,21
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.516.571,44
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	9.373,68
Ergebnis des Geschäftsjahres	998.702,35
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	15.833.191,54



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *
 MSF Global Opportunities - WorldSelect

	Anteilklasse B in EUR
zum 31.12.2025	
Fondsvermögen	15.833.191,54
Anteilwert	167,87
Umlaufende Anteile	94.318,865
zum 31.12.2024	
Fondsvermögen	16.122.164,74
Anteilwert	157,46
Umlaufende Anteile	102.387,641
zum 31.12.2023	
Fondsvermögen	16.725.287,10
Anteilwert	149,09
Umlaufende Anteile	112.184,414

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des MSF Global Opportunities

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MSF Global Opportunities (der „Fonds“) und seines Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MSF Global Opportunities und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „*International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*“, herausgegeben vom „*International Ethics Standards Board for Accountants*“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds oder seinen Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie unsere Unabhängigkeit bedrohen, und - sofern einschlägig - die Maßnahmen zur Beseitigung dieser Bedrohungen oder die angewandten Schutzmaßnahmen.

Luxemburg, 26. März 2026

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch

Elektronisch
unterzeichnet von:

Monika Wirtz-Bach

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds MSF Global Opportunities - WorldSelect

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MSF Global Opportunities - WorldSelect einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem globalen Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	29,5 %
Maximum	84,2 %
Durchschnitt	52,5 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 39,29 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services Group und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 16,4 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2025 Vergütungen i.H.v. 4,0 Mio. Euro gezahlt, davon 1,0 Mio. Euro als variable Vergütung.

